

Vorhaben:

Unterlage 7.3




Bahnhof Baalberge

Rückbau/Lückenschluss Weiche 15 und 50

Rückbau Gleis 7 und 9; Weiche 12, 13, A14 und 16; Kreuzung 12

Planfeststellungsabschnitt km 16.0+16 bis km 16.7+35

Maßnahmenblätter

0	Ausgangsverfahren: Antragsfassung	23.07.2025
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
<p>Vorhabenträgerin:</p> <p>DB InfraGO AG  Projekte Netz Leipzig / Magdeburg I.IA-SO-P 321 Kantstraße 4 39104 Magdeburg</p>		
Datum	Unterschrift	Datum
<p>Vertreter der Vorhabenträgerin:</p>		
<p>Verfasser:</p> <p>HTG Ingenieurbüro für Bauwesen GmbH Otto-von-Guericke-Str. 50 39104 Magdeburg</p> <p> BERATENDE UND PLANENDE INGENIEURE</p> <p>23.07.2025 </p>		
Datum	Unterschrift	Datum
<p>Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt</p>		

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Maßnahmenblätter

Strecke 6420 und 6851 Köthen-Aschersleben, Bf Baalberge

„Rb/Ls W15 und W50; ersatzl. Rb Kr12, W12, 13, A14, 16, Gl. 7 und 9“



-Unterlage 7-

Mai 2024



BERATENDE & PLANENDE
INGENIEURE

Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag

Maßnahmenblätter zum Vorhaben

Strecke 6420 und 6851 Köthen-Aschersleben, Bf Baalberge

„Rb/Ls W15 und W50; ersatzl. Rb Kr12, W12, 13, A14, 16, Gl. 7 und 9“

Vorhabensträger:



DB InfraGO AG
Projektrealisierung Oberbau
I.IA-SO-P 321
Kantstraße 4
39104 Magdeburg

Auftragnehmer:



Otto von Guericke Str. 50
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 55 75 90 -32
Fax: 0391 55 75 90 -21
E-Mail: info@htg-net.de

Bearbeiter:

Dipl.-Ing.(FH) Konstantin Szymkowiak

Magdeburg, 30.04.2024

Maßnahmenblatt

Artenschutzrechtliche Vermeidung / Minderung / Schutz (VA), Maßnahmennummer: 001_VA
Bezeichnung der Maßnahme: Begrenzung des Baubetriebes/ Einhaltung des festgelegten Baufeldes
Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0
Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlagen Nr.:
Zeitpunkt der Durchführung: zeitgleich mit Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fauna
Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Einhaltung des festgelegten Baufeldes
Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Vermeidung von Bodenverdichtungen außer-halb des Baubereiches;
Einhaltung des festgelegten Baufeldes, Baugruben, etc. (Gleisgebundener Umbau; keine Zufahrtsstraßen und keine Materiallager nötig)
Risikomanagement: nein
Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Woche/n
Unterhaltung: nicht erforderlich
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe
Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B/A 01	Potenzielle baubedingte Beeinträchtigung der Arten und Biotope.	D20 Mitteldeutsches Schwarzerdegebiet	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_VA, 003_VA

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B/A 01: Unterlagen Nr.:
Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

Maßnahmenblatt

Artenschutzrechtliche Vermeidung / Minderung / Schutz (VA), Maßnahmennummer: 002_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Vergrämung von Zauneidechsen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 120

Temporäre Maßnahme: nein

Flächennummer: 002_VA

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
01036/00000-00	091	Bernburg	Bernburg (Saale), Stadt	Salzlandkreis	-	Vorübergehend	Eigentum	120

Ausgangszustand: Bahnanlagen in betrieb

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): VBA

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlagen Nr.: 7

Zeitpunkt der Durchführung: Keine Angabe

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Zauneidechsen

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: strukturelle Vergrämung

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Es soll eine strukturelle Vergrämung der Zauneidechsen durch Verlagerung von günstigen Strukturen und mehrmalige Mahd vor Baubeginn ab Mitte Juni erfolgen. Es soll mehrmals morgens bei kühlen Temperaturen gemäht werden (Mähhöhe max. 2 cm, Mähgut ist zu entsorgen). Bei Bedarf ist wird im Jahr 2024, vor Baubeginn, eine weitere Mahd durchgeführt. Die Mahd erfolgt großflächig im Nachweisgebiet.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 6 Monat/e

Unterhaltung: nicht erforderlich

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B/A 01	Potenzielle baubedingte Beeinträchtigung der Arten und Biotope.	D20 Mitteldeutsches Schwarzerdegebiet	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_VA, 003_VA

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B/A 01: Unterlagen Nr.:

Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe

Maßnahmenblatt

Artenschutzrechtliche Vermeidung / Minderung / Schutz (VA), Maßnahmennummer: 003_VA
Bezeichnung der Maßnahme: Umweltfachliche Bauüberwachung
Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0
Temporäre Maßnahme: ja

Keine Flächen vorhanden

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlagen Nr.: 7
Zeitpunkt der Durchführung: 5 Monat/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Reptilien
Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Kontrolle und Dokumentation des Bauvorhabens
Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die Umsetzung der gesamten Baumaßnahme einschließlich der Umsetzung der verorteten Maßnahmen sind durch eine Umweltfachlichen Bauüberwachung zu begleiten. Hierdurch wird die umweltgerechte Durchführung der Maßnahmen gewährleistet und dokumentiert. Dem Bauherrn gegenüber ist regelmäßig Bericht zu erstatten. Die baubedingt in Anspruch zu nehmenden Flächen ist der Umweltfachliche Bauüberwachung auszuweisen und freizugeben.
Risikomanagement: nein
Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 6 Monat/e
Unterhaltung: nicht erforderlich
Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe
Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B/A 01	Potenzielle baubedingte Beeinträchtigung der Arten und Biotope.	D20 Mitteldeutsches Schwarzerdegebiet	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_VA, 003_VA

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): B/A 01: Unterlagen Nr.:
Datum Einreichung Planungsunterlagen: Keine Angabe